

TRAFO

Theaterproduktionen

"Wir sind das Härtsfeld"

Das Theater Aalen entwickelt neue Theater-Formate in Zusammenarbeit mit Vereinen und Bürgern

Gaststätten, Vereinshäuser oder Läden – die Orte, an denen man sich begegnet, sich austauscht, Unterstützung findet oder gemeinsame Ideen umsetzt, werden in vielen ländlichen Regionen weniger. Das Theater der Stadt Aalen ist zusammen mit anderen Partnerinnen mobil geworden. Es geht aber nicht auf Gast-spielturnee, sondern vernetzt Vereine, Institutionen und Bürger auf dem Härtsfeld miteinander: in einem Blog, in einem Sprechchor, in einem musikalischen Projekt, mit Tanz und Sandkunst und in der Betreuung einer Theater-AG einer Dorfschule.

Das Ziel des soziokulturellen Projekts „Wir sind das Härts-feld“ ist es, das Härtsfeld gemeinsam zu ent-decken und mit Bürgerinnen, Gruppen, Verei-nen und Institutionen vor Ort neue kulturelle Formate auszuprobieren. Das Projekt möchte so auch zur Stärkung der kulturellen Identität beitragen. Die aus dem Projekt gewonnenen Erfahrungen nutzt das Theater, um sich inhaltlich weiter-zuentwickeln und sich noch besser für die Region und die Themen in ländlichen Räumen zu öffnen.

Über LEADER wurden finanziert: eine Künstlerische Projektkoordination für die Betreuung, Umsetzung und Vernetzung der einzelnen Projekte und Workshops, Honorarkosten für die Recherche und Durchführung der einzelnen Formate, die technische Ausstattung sowie Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen für die Aufführungen

Antragsteller: Stadt Aalen

Projektträger: Theater der Stadt Aalen

Ort/ Bundesland: Aalen/ Baden-Württemberg

Gesamtinvestition: 119.021,48 Euro

TRAFO Förderung: 32.145 Euro

LEADER-Förderung: 44.613 Euro

Eigenmittel: 42.263,48 Euro

Projektzeitraum: 01.2018 bis 07.2019

Kontakt:

Theater Aalen

Daniela Mühlbäck, Künstlerische Projektkoordination des Projekts „Wir sind das Härtsfeld“

info [at] muehlbaeck.com

www.wir-sind-das-haertsfeld.de

[figure karawane]

"Heimatkarawane"

Der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg bietet interkulturelle Werkstätten, Musik- und Theateraufführungen an, um Kultureinrichtungen, Vereine und Geflüchtete zu vernetzen

Das Projekt „Heimatkarawane – Wie klingt das Land heute?“ findet in sechs verschiedenen Gemeinden auf der Schwäbischen Alb statt. Zusammen mit den Menschen in Hayingen, Zwiefalten, Riedlingen, Hülben, Sigmaringendorf und Emerkingen wird jeweils innerhalb eines Wochenendes eine Musik- und Theaterperformance entwickelt, geprobt und aufgeführt. Akteure sind Amateurtheatergruppen, Musikvereine, Landfrauen- und Landjugendvereine, Künstlerinnen, Migrantenvereine, Schulen, Jugendinstitutionen und Kirchengemeinden. In den Workshops werden mit den Teilnehmern gemeinsam unterschiedliche Traditionen, Regeln und Normen beleuchtet und dafür sensibilisiert, wie Hürden für die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwächeren Milieus an Kulturprojekten abgebaut werden können.

Über LEADER wurden finanziert: eine Personalstelle für die Projektleitung (50%) und eine Personalstelle als Projektassistenz (50%), Honorarmittel für die Künstlerische Leitung sowie die Workshop-Leitung; außerdem Reise- und Unterbringungskosten, Raummieten, Marketingmaßnahmen, digitale Lizenzen und Weiterbildungen

Antragsteller: Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Projekträger: Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Ort/ Bundesland: Region um Hayingen, Hülben, Zwiefalten / Baden-Württemberg

Gesamtinvestition: 234.545,09 Euro

TRAFO Förderung: 71.640,00 Euro

LEADER-Förderung: 143.280,00 Euro

Eigenmittel: 19.625,09 Euro

Projektzeitraum: 01.2019 bis 12.2020

Kontakt:

Heimatkarawane

Babette Ulmer, Künstlerische Leitung

babette.ulmer [at] amateurtheater-bw.de

www.heimatkarawane.de

Weitere Beispiele für Theaterproduktionen in LEADER

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Verein Theater in der Tonne e.V. Reutlingen:

"Spuren nach Grafeneck UA"

Theaterprojekt

Baden-Württemberg

Theater Dörzbach:

"Unter dem offenen Himmel"

Spartenübergreifendes Bühnenstück für Tanz, Musik und Lesung

Baden-Württemberg

Alexander Etzel-Ragusa:

"Die Nibelungen – ein Schauspiel auf Burg Prunn"

Theaterinszenierung

Bayern

Theater der Nacht:

"Nortlantis – Die versunkene Stadt"

Theaterinszenierung

Niedersachsen

Boat People Projekt:

"Dorf – Einmal Landkreis und zurück"

Theaterinszenierung

Niedersachsen

Tiererlebnispark Bell:

"Dinner-Erlebnis-Varieté"

Veranstaltungsreihe

Rheinland-Pfalz

KaFF Hottenbach:

Entwicklung eines szenischen Interviewformats

Infotainment

Rheinland-Pfalz